

in die Kunst sich öfterd eine ziemliche Anzahl  
Fremde zu den Festen zu bringen.

Am 1. Juli ging Dr. Wade in Gesellschaft mit Dr.  
John Heburn auf einen Ausflug nach Manxhi-  
ve u. Dumfriese, davon er folgenden Bericht:

„Wir hatten über die hohen Berge, die vorher  
waren, als ich sie zu bestiegen, einen sehr beschwer-  
lichen Weg. Durch die Furchen und die hohen  
Berge konnten wir einmal unmöglich weiter  
mit uns zu gehen, denn auf nicht wol  
möglich zu sein. Wir beschlossen doch endlich im  
Namen der Herren zu gehen, u. so glücklich  
und glücklich durch, daher wir eine Taubheit  
ausstießen. Das Tausend kamen wir an die  
Fahrt, wo wir die Taubheit schon. Mein Ge-  
sundheit ließ sich so gleich mit einem in einer kleinen  
Kammer von der Taubheit ein, dadurch ich den  
ganzen Tag ruhig bewegte werden, und sie versuchen  
und so gleich ich eine Vorstellung zu halten,  
welches ich mit ihnen hat. Abends kamen wir  
in Manxhive an. Im folgenden Tag ging ich  
zu einer Kirche in der Nachbarschaft, wo das  
g. Amel unter Program. Fünf gehalten wurde,  
obwohl es ab ziemlich stark regnete. Die